

Presseinformation

Premiere des ersten voll elektrischen Radladers L25 Electric von Volvo in der Schweiz

Immer mehr Bauunternehmungen in der Schweiz fordern sauberere Baulösungen und sind bestrebt, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dieser Forderung kam Volvo CE bereits auf der bauma 2019 in München nach, auf der die ersten vollelektrischen Kompaktmaschinen präsentiert wurden und gleichzeitig angekündigt wurde, die Ära der Dieselmotoren für dieses Segment zu beenden.

Den ersten Volvo L25 Electric hat die Robert Aebi AG kürzlich an die Eberhard Unternehmungen übergeben. Eberhard zählt zu den Wegbereitern der Bauwelt in der Schweiz und nimmt seine Rolle nun auch bei der Einführung der neuen Generation von elektrischen Baumaschinen wahr.



Die ersten Fahrer machen sich mit dem L25 Electric in der Deponie Chalberhau in Rümlang vertraut.

Wir sprachen mit Silvan Eberhard, Leiter Logistik, was ihn dazu bewegt hat, diese Maschine zu kaufen.

Robert Aebi AG: Was hat Sie dazu bewegt, Herr Eberhard, den L25 Electric zu kaufen?



Silvan Eberhard: Die Eberhard Unternehmungen engagieren sich für nachhaltige Dienstleistungen, die Kreislaufwirtschaft und die Schonung der Umwelt und Ressourcen. Unser Geschäftsmodell ist jedoch nach wie vor sehr ressourcenintensiv und wir sind in allen Bereichen daran den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Da passt dieser elektrische Radlader hervorragend und ist ein weiterer Schritt, um den Ressourcenverbrauch zu senken.

Robert Aebi AG: Der Radlader ist geräuscharm im Betrieb, emissionsfrei und läuft vibrationsarm. Ideal also für Anwendungen zum Beispiel im innerstädtischen Bereich oder in der Nacht. Wo und mit welchen Anwendungen werden Sie den elektrischen Radlader einsetzen?

Silvan Eberhard: Der Lärmthematik wird immer mehr Beachtung geschenkt, sei das untertags oder nachts. Niemand wird gerne vom Baustellenlärm gestört. Mit dieser Maschine können die Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert werden und wir sorgen für zufriedene Anwohner.

Robert Aebi AG: Der L25 Electric bietet unterschiedliche Ladeoptionen, mit internen Ladegeräten oder externen Schnellladern. Für welche Variante haben Sie sich entschieden?

Silvan Eberhard: Was das Richtige ist für uns, wird sich noch zeigen. Wir setzen in der ersten Phase auf einen externen Schnelllader.

Robert Aebi AG: Inwieweit ist Ihr Unternehmen auf die Elektrifizierung vorbereitet? Haben Sie bereits eine Ladeinfrastruktur für eine eventuell grössere Flotte in Planung?

Silvan Eberhard: Beim Bau des EbiMIK (Eberhard - Mineralien im Kreislauf) haben wir vorgesorgt, falls ein Teil unserer LKW-Flotte elektrifiziert wird. Auf den Baustellen ist es jedoch nicht so einfach. Oftmals ist es ein Thema, dass nicht genügend Strom zur Verfügung steht.

Robert Aebi AG: Sie legen in Ihrem täglichen Tun grossen Wert auf ökologische und nachhaltige Aspekte. Wie sehen Sie die Zukunft? Wird der Dieselantrieb alternativen umweltschonenderen Antrieben weichen müssen?

Silvan Eberhard: Bei kleineren Geräten, wie diesem Radlader, wird die Elektrifizierung Einzug halten. Bei grösseren Maschinen wird der Dieselantrieb jedoch noch länger die bevorzugte Antriebstechnologie sein. Dies aufgrund der Energiedichte bei den Tanksystemen, diese liegt beim Dieselmotor bei ca. 32 MJ/kg Tanksystem. Bei Wasserstoff bei 8 MJ/kg und bei Batterien ca. 1 MJ/kg. Ein Dieseltanksystem von einem Volvo L350, wiegt ca. 700 kg mit 580 Liter Diesel. Für den Ersatz würde das voraussichtlich ca. 20 Tonnen Batterien benötigen. Dies wäre vom



Platzbedarf auf der Maschine eine grosse Herausforderung. Auch von der wirtschaftlichen Seite würde sich der Maschinenpreis mehr als verdoppeln.

Weitere Herausforderungen liegen bei der Ladeinfrastruktur für eine solche Maschine.

Ich setze hier grosse Hoffnungen in die synthetischen Kraftstoffe. Auch unsere Dieselmotoren haben noch viel Potential, um sparsamer zu werden. Dies haben die aktuellen Generationenwechsel bei den Baggern und Radladern gezeigt.

Ein weiterer grosser Vorteil des Diesels, insbesondere gegenüber dem Wasserstoff, liegt bei der Logistik und der Lagerung.

Technische Daten Volvo L25 Electric

Laufzeit je nach Anwendung:	1 Arbeitstag
Ladezeit je nach System:	1 ¼ h – 10 h
Batteriekapazität (voll geladen):	39 kWh/ 900 Ah
Leistung	
- Arbeitshydraulikmotor (Spitze):	32 kW
- Antriebsstrangmotor (Spitze):	36 kW
Servicevertrag und Garantie:	5 Jahre

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anja Stein
Marketing Manager
Robert Aebi AG
Riedthofstrasse 100
CH-8105 Regensdorf,
Tel: +41 44 842 51 11
anja.stein@robert-aebi.com

Nachweis: Robert Aebi AG (Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten)

Text: Anja Stein, Fotos: Robert Aebi AG, Eberhard Unternehmungen